



VGT.at
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

TIERSCHUTZ



VGT.at
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

UNTERRICHT

*„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“
Albert Schweitzer (1875-1965)*

UNTERSTUFE/MITTELSCHULE



UNSER ANGEBOT FÜR UNTERSTUFEN/MITTELSCHULEN

- **INFORMATIV:** Wir bieten Informationen und Diskussionen verschiedener Themenbereiche des Tierschutzes an, wobei wir gerne bereit sind, auf Wunsch den Schwerpunkt der Unterrichtsstunde zu verlagern. Wir können einen Überblick über alle Tierschutzthemen bieten oder speziell über Massentierhaltung, Pelztierhaltung, Tiertransporte, Jagd oder Tierversuche sprechen.
- **HILFE:** Die Jugendlichen werden mit dem Tierleid nicht alleingelassen, sondern es wird überlegt, welche Alternativen es gibt und wie sie selber helfen können.
- **ANREGEND:** Es gibt kaum Jugendliche, die das Thema „Tierschutz“ völlig kaltlässt. Sehr viele sind davon tief berührt, werden nachdenklich und diskutieren darüber gerne, jedenfalls nachdem sie über die Situation der Tiere in unserer Gesellschaft aufgeklärt worden sind.
- **FILM- BZW. BILDMATERIAL:** Wir verfügen in jedem von uns angebotenen Themenbereich über ausgezeichnetes, selbstproduziertes Film- und Bildmaterial auf dem neuesten Stand. Die Filme und Powerpoint-Präsentationen verstehen wir als Impulse, die ein nachfolgendes Gespräch bzw. eine Diskussion vorbereiten sollen. Unser Unterrichtsmaterial ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Aufnahmefähigkeiten der verschiedenen Altersgruppen abgestimmt.
- **HAUPTBOTSCHAFT:** Alle Tiere können Schmerz empfinden und leiden, ähnlich wie wir Menschen. Mit zunehmendem Alter der Jugendlichen bekommt die sachliche Information eine immer größere Bedeutung.
- **FLEXIBEL:** Das jeweilige Thema kann in unterschiedlichen Fächern und dementsprechend aus unterschiedlichsten Perspektiven aufgearbeitet werden, z.B. in Biologie, Religion, Deutsch etc.
- **KOSTENLOS:** Diese Stunden werden kostenlos angeboten, wobei wir uns über eine Spende natürlich freuen.
- **DAUER:** Unser Unterricht kann je nach Bedarf individuell gestaltet werden (1-3 Stunden).

DIE THEMEN



MASSENTIERHALTUNG

Über 52 Mio. Masthühner, 5,5 Mio. Schweine sowie Rinder, Puten und andere sogenannte „Nutztiere“ werden in Österreich jedes Jahr „produziert“ und geschlachtet. Trotz neuem Bundestierschutzgesetz müssen die allermeisten dieser Tiere in Tierfabriken ohne Weidegang und oft sogar ohne jedes Stroh vor sich hin vegetieren. Der VGT macht seit 1992 die Haltungsbedingungen der Nutztiere in Österreich öffentlich und setzt sich bei PolitikerInnen für Änderungen ein, tritt aber auch mit spektakulären Aktionen an die Öffentlichkeit. Welche Alternativen gibt es zu Tierfabrik und Tierkonsum?



TIERVERSUCHE

Etwa 200.000 Tiere werden jährlich in Österreichs Tierversuchslabors für Versuche herangezogen. Bei den meisten dieser Versuche geht es aber nicht um medizinischen Fortschritt, sondern um Verträglichkeitsprüfungen neuer Produkte vor Markteinführung. Wie geht es den Tieren in den Versuchslabors in Österreich, welche Versuche werden gemacht, wie können wir zur Reduktion der Tierversuche beitragen? Wir müssen aber natürlich auch die Frage stellen, ob es überhaupt ethisch vertretbar ist, Tierversuche zu machen, und inwiefern Tierversuche eigentlich notwendig sind.



PELZTIERHANDEL

Nicht zuletzt durch eine intensive Kampagne des VGT wurden im November 1998 alle Pelztierfarmen in Österreich geschlossen und die Pelzproduktion verboten. Doch das hat den Handel mit Tierpelzen nicht zum Erliegen gebracht. Was kann jeder Einzelne gegen das Pelztierleid tun? Wie unterscheidet man Tierpelz von Kunstpelz?



JAGD

Die Jagd ist explizit aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen und noch immer ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Dennoch melden sich immer mehr kritische Stimmen von ExpertInnen, die vor allem die Auswüchse der Jagd hinterfragen. So gibt es Massentierhaltungen zur Züchtung von Fasanen für die Jagd in Österreich, es gibt Gatterjagden, Jagden auf exotische Wildtiere auf anderen Kontinenten, Fallenjagd, Baujagd, Treibjagd und vieles mehr, das weitgehend unbekannt ist. Inwieweit ist die Jagd notwendig und sollte sie nicht doch im Tierschutzgesetz geregelt werden?



TIERTRANSPORTE

Weiterhin rollen LKW-Züge mit lebenden Tieren quer durch Österreich. Immer wieder sträubt sich die EU, die Transporte ernsthaft einzuschränken oder die Subventionen zu kürzen. Wie kann man diesem Problem begegnen?

DER VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN (VGT)



UNSERE ZIELE:

- Die Ausbeutung und den Missbrauch von Tieren abzuschaffen
- Die Menschen zu sensibilisieren
- Die Kernidee des Vereins ist der Schutz des Lebens und Wohlbefindens ausnahmslos aller Tiere, egal ob Haustiere, sogenannte Nutztiere oder Wildtiere in Freiheit oder Gefangenschaft.

UNSERE ARBEIT:

- Informationsveranstaltungen, Aktionen, Kongresse im Bereich des Tierschutzes, vorbehaltlos unter dem Grundsatz der Gewaltlosigkeit
- Aufklärungsarbeit, wodurch bereits eine wesentliche Änderung in der Mensch-Tier-Beziehung stattgefunden hat
- Aktivität im politischen und wirtschaftlichen Bereich des Tierschutzes, wie tatkräftige Mitwirkung an der Gestaltung des neuen Tierschutzgesetzes, Lobbyarbeit in der Tierindustrie und Mitarbeit in der Tierschutz-Kontrollstelle

ÜBER DAS PROJEKT „TIERSCHUTZUNTERRICHT“:

- Seit dem Schuljahr 1994/1995 besuchen TierschutzlehrerInnen des VGT österreichische Schulen.
- Derzeit sind wir in Wien, Niederösterreich und in der Steiermark tätig.
- Durchschnittlich besuchen wir über 200 Schulklassen jährlich.

UNSERE TIERSCHUTZLEHRERINNEN FÜR ALLE ALTERSSTUFEN:

- Unsere TierschutzlehrerInnen sind erfahren, kompetent und engagiert, um die höchste Qualität des Tierschutzunterrichtes garantieren zu können.



WEITERE INFORMATIONEN UND TERMINVEREINBARUNGEN:

VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN

1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 63/6, www.vgt.at, E-Mail: office@vgt.at

Renate Geier Tel: 01/ 929 14 98

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

- Informationstische bei Schulveranstaltungen
- Unsere Workshops bieten wir auch für Sonderpädagogische Schulen und Integrations- und Inklusionsklassen an.

Für Ihr Interesse bedankt sich herzlichst Ihr VGT-Team

